

Germany-Peine: Expert witness services
OJ S 72/2017 12/04/2017
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)
Postal address: Eschenstr. 55
Town: Peine
NUTS code: DE91A Peine
Postal code: 31224
Country: Germany
Contact person: Michael Schmidt
E-mail: Michael.Schmidt@dbe.de
Telephone: +49 5171/43-1667
Fax: +49 5171/43-1502
Internet address(es):
Main address: www.dbe.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E77118388>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

Other activity: Dritter gemäß §9a Abs.3 Atomgesetz

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gutachterliche Begleitung Baugrunderkundung.

II.1.2. Main CPV code

71319000 Expert witness services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE912 Salzgitter, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Schachtanlage Konrad 2 befindet sich östlich der Stadt Salzgitter-Lebenstedt, am nordwestlichen Rand des Betriebsgeländes des Stahlwerkes Salzgitter der Salzgitter AG. Die Postanschrift des Bergwerks Konrad 2 lautet:

Schacht Konrad Industriestraße Nord 55, 38239 Salzgitter

Das etwa 55 500 m² große Grundstück von Schacht Konrad 2 weist eine mittlere Höhe von 90,0 m über NHN auf. Es liegt in der Gemarkung Watenstedt der Stadt Salzgitter. Das Grundstück der Schachtanlage Konrad 2 ist Eigentum der Bundesrepublik Deutschland.

Zu den Tagesanlagen auf der Schachtanlage Konrad 2 gehören infrastrukturelle und bauliche Einrichtungen. Am Schacht Konrad 2 wurden alle vorhandenen Bauwerke bis auf die Schachthalle abgebrochen.

Der Baugrund im Bereich der geplanten Tagesanlagen am Schacht Konrad 2 ist zusammengefasst wie folgt aufgebaut:

Die obere Schicht des Baugeländes wird von Auffüllungen gebildet. Im Bereich der Auffüllungen wurden nichtbindige und bindige Böden festgestellt. Es handelt sich überwiegend um umgelagerte natürliche Böden, nur vereinzelt wurden Fremdbestandteile erbohrt. Die nichtbindigen Auffüllungen bestehen teilweise aus schwach schluffigen bis schluffigen, bereichsweise kiesigen Sanden mit einer lockeren bis mitteldichten Lagerung. Die bindigen Auffüllungen wurden in Form von schwach bis stark sandigen, bereichsweise kiesigen Schluffen und stark schluffigen Sanden angetroffen mit meist steifer, bereichsweise auch mit weicher und halbfester Konsistenz. Untergeordnet wurden auch Kies-Sand-Gemische angetroffen.

Unterhalb der Auffüllungen wurden Schluffe festgestellt. Es handelt sich hierbei um Löß, Lößlehm und Schwemmlöß. Diese bestehen aus feinsandigen Grobschluffen. Bei dem Schwemmlöß wurden z. T. auch organische Anteile erbohrt. In einem Teilbereich wurde in einer Tiefe von 4,5 m eine ca. 0,5 m starke Schicht des alten Oberbodens angetroffen. Hier handelt es sich um einen sandigen, tonigen und humosen Schluff. Diese bindigen Böden besitzen meist steife, bereichsweise auch weiche bis steife Konsistenz. Darunter wurde Geschiebelehm mit meist steifer bis halbfester Konsistenz angetroffen.

Unter diesen Schichten sind Sande mit unterschiedlichen Feinkorn- und Kiesanteilen zu finden. Für diese Sande wurden meist dichte bis sehr dichte Lagerungen ermittelt.

Die Baugrunduntersuchungen haben ergeben, dass bis zu den Gründungssohlen der nicht unterkellert geplanten Bauwerke überwiegend Böden verminderter bis nicht ausreichender Tragfähigkeit vorliegen. Für die geplanten Flachgründungen sind daher Maßnahmen zur Bodenverbesserung erforderlich.

In den unterkellert geplanten Bereichen erreichen die Gründungssohlen generell gut tragfähigen Baugrund. Aufgrund des Bemessungsgrundwasserstandes bei ca. 87,00 m ü. NHN ist für die unterkellert geplanten Bauwerke die Ausbildung von Wannen sowie die Anordnung von Ringdränagen vorgesehen.

Insgesamt ist die gutachterliche Begleitung im Bereich der Tagesanlagen von Schacht Konrad 2 für die Herstellung von:

— Baugruben mit einer Sohlfläche von ca. 15 500 m² und ca. 54 000 m³ Aushubmenge – ca. 10 000 m² Asphalt- und Betonflächen – ca. 9 100 m² sonstige befestigte Flächen (Pflaster, Rasengitter, Schotterdecke) – ca. 1 000 m Gleistrassen – ca. 4 500 m Leitungsgräben mit ca. 62 000 m³ Bodenaushub – ca. 13 000 m² Grünflächen Außerhalb des Schachtgeländes ist die gutachterliche Begleitung für den Bau von:

— Schmutzwasser – Druckrohrleitung auf einer Baustrecke von ca. 6 400 m einschließlich Dükerung unter dem Zweigkanal Salzgitter und der zweigleisigen DB-Strecke Braunschweig – Hildesheim – PKW-Unterstellhalle (ZVR) – Kläranlage mit Pufferbecken erforderlich.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2017 End: 30/06/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Gemäß Bewerbungsformular.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Einreichung der Bewerbung hat zwingend unter Verwendung des vorgegebenen Bewerbungsformulars zu erfolgen. Das Bewerbungsformular liegt zum Download bereit. Das Formular nennt im Detail die Angaben und Nachweise, die zur Bewertung des Teilnahmeantrages gefordert werden.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3.

Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/05/2017 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 05/06/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zur Einlegung von Rechtsbehelfen ist der nachfolgend zitierte § 160 GWB zu beachten.

§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/04/2017